



AMERIKA/HONDURAS - "Wir brauchen transparente Amtsträger": 51 % der Wähler bei der bevorstehenden Wahl sind Frauen

Tegucigalpa (Fidesdienst) – Mit Blick auf die bevorstehende Wahl am 24. November betonen die Vertreter der katholischen Kirche des Landes, dass das Land öffentliche Amtsträger braucht, „die treu, transparent und ehrlich sind“. Gleichsam fordern sie die Bürger des Landes auf, von ihrem Stimmrecht gebrauch zu machen.

Am vergangenen Sonntag, sagte der Vikar der Kathedrale von Tegucigalpa il Vicario der Kathedrale, Pfarrer Carlos Rubio, in seiner Predigt: "Die Menschen wollen keine trägen Politiker. Wer sich nicht für Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit einsetzt, sollte deshalb sofort auf ein öffentliches Amt verzichten". Denn es handle sich um einen Dienst an der Gemeinschaft, so der Geistliche, der betonte: "Die Zukunft unseres Landes liegt in den Händen Gottes und der wahlberechtigten Bürger".

Ausgehend vom Sonntagsevangelium betonte Pfarrer Rubio: "Wir dürfen nicht Zulassen, dass in Honduras die Sünde siegt oder Lügner und Demagogen, die die Politik ruinieren".

Insgesamt kandidieren in Honduras 8 Bewerber für das Präsidentenamt. Außerdem wählen die wahlberechtigten Bürger des Landes 128 Kongressabgeordnete und Vertreter der Gemeinden. Insgesamt sind 5.355.112 Bürger wahlberechtigt, dabei handelt es sich bei 755.112 um Neuwähler. Insgesamt 1.2 Millionen Wähler sind zwischen 18 und 25 Jahren alt. Erstmals handelt es sich bei mehr als der Hälfte der Wähler (51%) um Frauen. (CE) (Agenzia Fides, 19/11/2013)